

# Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(Beilage zu No. 185)

9. August 1861.

## Berein für Naturkunde.

Freitag den 9. August 6 Uhr Abends Versammlung der Mitglieder im Museumsaal. Angemeldete Vorträge: Herr Professor Greiß, über Fluorescenz der Auszüge aus den verschiedenen Theilen der Pflanzen; 2) Herr Professor Kirschbaum, über die Reptilienfauna des Herzogthums.

Der Vorstand. 431

## Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebene Anzeige, daß er sich hier als Spengler etablirt hat. Zugleich verspricht er alle, sowohl in Bauarbeiten als wie in Blechwaaren vorkommende Arbeiten auf das dauerhafteste und pünktlichste auszuführen.

8472 Heinrich Jung, Spengler, Schulgasse 13.

## Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen, in sein Geschäft (als Vergolber) einschlagenden Artikeln zu geneigten Aufträgen und versichert prompte Ausführung nach neuestem Geschmack.

8508 Franz Alsbach, Vergolber, 2 kleine Burgstraße 2.

## Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adolfsstraße 1 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 8298

Adolfsstraße No. 1 ist im Seitenbau ein vollständiges Logis zu vermieten und bis 1. September zu beziehen. 8299

Bahnhofstraße 14 ist ein Laden nebst Zimmer zu vermieten. 7801

Gr. Burgstraße 12 (Tapetenhandlung) sind möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 8458

Dambachthal No. 4 ist die Hälfte der Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall, Mitgebrauch des Bleichplatzes u. dgl., auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Hofschlosser Philippi daselbst. 8459

Dohheimerweg 12 ist die 2te Etage mit geräumigen Mansarden auf den 1. October anderweit zu vermieten. 7426

Dohheimerstraße 13 sind 2-3 schön möblirte Zimmer im Ganzen oder einzeln zu vermieten. 8254

Dohheimerstraße 16 ist eine freundliche vollständige Wohnung zu vermieten. Näh. bei dem Eigenthümer Häfnergasse 13. 8291

Ellenbogengasse 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8620



- Ed der Lang- und Goldgasse 23 ein möbirtes Zimmer. 7428
- Ed der Nero- und Röderstraße 48 ist ein Logis im zweiten Stock auf 1. October zu vermiethen. 8717
- Kanlbrunnenstraße 6 ein möbirtes Zimmer zu vermiethen. 6673
- Obere Friedrichstraße 30 bei Blum ist eine Wohnung mit Werkstätte (mit Feuergerichtigkeit), auch Schener und Stallung sogleich zu beziehen; auf den 5. September eine Wohnung mit Schreinerwerkstätte. 7284
- Friedrichstraße 30 im zweiten Stocke des Vorderhauses 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Trockenspeicher, Keller und Holzstall auf 1. October zu vermiethen. 8494
- Friedrichstraße bei Herrn Gottfried Kadesch ist ein Logis im zweiten Stock sogleich zu vermiethen. 8576
- Geisbergweg 5 ist ein Logis im zweiten Stock auf 1. October zu vermiethen. Näh. bei Schlosser Beer. 7542
- Geisbergstraße 11 ist im zweiten Stock ein Logis auf den 1. October zu vermiethen. 8466
- Geisbergstraße No. 16 ist im oberen Stock eine freundliche vollständige Wohnung auf 1. October zu vermiethen; auch ist daselbst ein möbirtes Zimmer abzugeben. 8578
- Goldgasse 6 ist der mittlere Stock zu vermiethen, bestehend in 5 Zimmern, Küche u., am 1. October beziehbar. Näheres bei C. Wörner. 8078
- Heidenberg 4 ist eine vollständige Wohnung auf den 1. October an eine stille Familie zu vermiethen. 8579
- Heidenberg 29 ist ein möbirtes Zimmer an einen auch zwei Herren zu vermiethen. 8718
- Hochstätte 23 ist auf den 1. October ein Logis zu vermiethen. 8580
- Kapellenstraße 2 sind 2 möbirtes Zimmer zu vermiethen. 8168
- Kapellenstraße No. 4 ist die Bel- Etage auf kommenden October zu vermiethen. Näheres Lannusstraße No. 25. 8346
- Kirchgasse 14 sind 2 möbirtes Zimmer zu vermiethen. 8621
- Kirchgasse 14 ist eine Dachstube an einen Herrn zu vermiethen. 8622
- Kirchgasse 25 (neu) sind 3 ineinandergehende Zimmer nebst Zubehör auf den 1. October zu vermiethen. 7608
- Kirchhofsgasse 6 ist eine Wohnung zu vermiethen. 8464
- Kirchhofsgasse 9 Parterre ist ein möbirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. 8568
- Langgasse 17 ist eine freundliche Wohnung sogleich oder bis 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst. 8719
- Louisenplatz 7 ist im dritten Stock eine Wohnung, bestehend in 10 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October anderweitig zu vermiethen. 7198
- Mühlgasse No. 7**
- ist der mittlere Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Zubehör, zu vermiethen und kann gleich bezogen werden. 7912
- Marktstraße No. 23 ist ein Logis im Hinterhaus zu vermiethen. 8348
- Marktstraße 23 sind 2 bis 3 möbirtes Zimmer im Ganzen oder getheilt sogleich billig zu vermiethen; auf Verlangen auch Kost gegeben. 8569
- Marktstraße 25 ist der obere Stock zu vermiethen. 8720
- Messergasse 37 ist ein möbirtes Zimmer gleich zu vermiethen. 8455
- Nichelsberg 19 ist ein möbirtes Zimmer zu vermiethen. 8495
- Moritzstraße 2 ist eine abgeschlossene Wohnung, Bel-Etage, von 4 bis 5 Zimmern zu vermiethen und gleich zu beziehen. 8721
- Nerostraße 5 ist ein möbirtes Mansardstübchen zu vermiethen. 8570



## G. Hisgen, Goldgasse No. 18,

empfehlte seine selbstverfertigten Messerwaaren und Scheeren in großer Auswahl zu den billigsten Preisen. 7262

### Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich wiederholt in allen in das Tapezierergeschäft einschlagenden Arbeiten und verspricht gute und billige Bedienung.

Zugleich bitte ich Notiz davon zu nehmen, daß ich mich auch mit Deckensteppen befasse und Muster zur gefälligen Ansicht vorliegen.

August Seilmann, Tapezierer.

8409

Friedrichstraße 30.

### Neue holl. Häringe und Neue Vollhäringe

billigst bei

A. Schirmer, a. d. Markt. 8536

### Extraseiner Vorschuß

per Kumpf 1 fl.

auf der Neumühle. 8302

Vorzügliches Frankfurter Lagerbier ist zu beziehen bei

Jos. Berberich, Friedrichstraße 20. 8045

### Schreibunterricht.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß ich mit Nächstem meinen Privat-Unterricht im Schön- und Schnellschreiben, Orthographie und Rechnen für Personen jeden Alters und Geschlechts wieder beginnen werde.

Wie ich seither vielfach dargethan zu haben glaube, werde ich mich insbesondere auch ferner bemühen, meinen Schülern durch einen zweckmäßigen Unterricht in möglichst kürzester Frist eine gefällige u. für alle Lebensverhältnisse brauchbare Handschrift anzueignen.

Indem ich um recht zahlreiche Theilnahme bitte, ersuche ich die etwaigen Anmeldungen baldmöglichst in meiner Wohnung, Rheinstraße 23, machen zu wollen, woselbst das Nähere hinsichtlich des Unterrichtsortes u. zu erfahren ist.

Gustav Dreher. 8626

### Geschäfts-Empfehlung.

Unterstützt durch meinen Bruder, Goldarbeiter Carl Streicher, besteht das Geschäft fort und sichere unter seiner Leitung meinen Gönnern reelle Behandlung. 8728

Wiesbaden, 8. August 1861.

Margarethe Köllsch, geb. Streicher.

Heidelberger Kunstmehl No. 00, feinsten Biscuitvorschuß, alle Sorten Perlengerste, Gersten- u. Weizen-Gries, Gerstengröße, Grün- u. Haferkern in ächter Qualität und billigst bei

8540

S. Schünemann, Neugasse 9.

Zwei noch wenig gebrachte große Flügelthüren und eine Stubenthüre sind zu verkaufen Webergasse 21. 8729

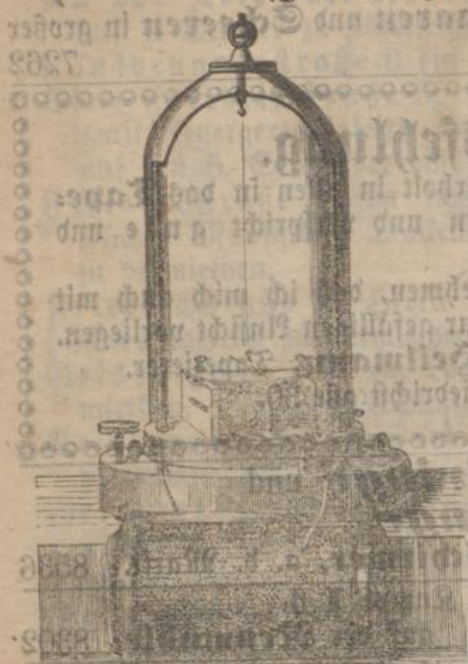
Es wird ein täglicher Abnehmer zu 6—8 Maas Milch gesucht, per Maas 10 fr., für gut und rein wird garantirt. Am liebsten wird sie Morgens früh abgeliefert. Näh. Exped. 8730

Bei Messger Seewald, Oberwebergasse, ist eine Grube vorzüglicher Düng zu haben. 7969



# Patentirte Volta-electrische Metallbürste

von Julius Imme & Comp in Berlin.



Vorzüglichstes Heilmittel gegen Gicht, Rheumatismus, Nervenleiden, Lähmungen, Hämorrhoidalbeschwerden etc. etc.

Preis der Bürste für ganz Deutschland 7 fl.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden und Umgegend bei

**A. Flocker,** Webergasse 17.

Durch einen unglücklichen Fall hatte ich mir den Fuß derart verrenkt, daß eine fast völlige Lähmung des Fußgelenkes die Folge war. Das Uebel gewann bald ein so drohendes Ansehen, verbunden mit den heftigsten Schmerzen, daß mir der Gebrauch des Fußes auf lange Zeit unmöglich werden zu wollen schien. Ich wandte die volta-electrische Metallbürste der Herren Julius Imme & Comp. in Berlin, Oranienburger Straße 60/63 an, deren belebende Wirkung auf meine Fußmuskeln nach kurzem Gebrauch sich bemerkbar machte, und in wenigen Wochen mich vollständig von dem Uebel befreit hat. Ich sage dem Erfinder dieses vortrefflichen Instruments hierdurch öffentlich meinen Dank und empfehle allen Leidensgenossen den Gebrauch dieser Bürste.

Joseph Royer,  
Buchdruckereibesitzer in Berlin,  
Abalbertstr. 37.

## RESTAURATION ENGEL

Täglich Mittags 1 Uhr Table d'hôte à 36 fr., frische Sendung Lagerbier à 5 fr.

**Seidne Netze** in allen Farben mit Garnitur von 1 fl. 36 fr. an und höher bei **A. Ritter,** Webergasse 4. 8731

2 fast noch neue **Treppen** von Eichenholz mit 9 und 7 Tritten sind billig zu verkaufen Webergasse 38. 8543

Saalgasse 16 ist **Kornstroh** zu verkaufen. 8544

### Gefunden

eine **Börse** mit Inhalt. Abzuholen bei Schneider Jantz, kleine Burastraße No. 4. 8732

Am Dienstag den 30. Juli Nachmittags 3 Uhr ist auf der Fahrt von der Eisenbahn nach den Curanlagen ein geschnürter **Pack**, enthaltend ein wollenes Tuch, plaid und Burnus, abhanden gekommen. Wer denselben Curanlagen No. 5 abgeliefert, erhält eine angemessene Belohnung. 8690

Verlorenen Sonntags wurde eine blau emailirte goldene **Brosche** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche Mengasse No. 3 gegen Belohnung abzugeben. 8733

Am Montag wurde beim Kursaal ein goldnes **Saarmedaillon**, an einem Sammtbändchen befestigt, verloren. Der Finder erhält eine angemessene Belohnung in der Exped. 8734



# Wiesbadener Tagblatt.

No. 185.

Freitag den 9. August

1861.

Soeben erschien und ist in

**Wilhelm Roth's**  
**Hof-Kunst- und Buchhandlung.**  
zu haben:

**S a n s b ü c h l e i n**

für

**Gelente und Gelustige.**

Westentaschenformat in Goldschnitt gebunden.

Preis 21 fr.

**Schreibunterricht**  
nach der neuesten Methode.

Mit dem 12. dieses Monats beginnt noch ein  
26stündiger Extra-Cursus für Herren und Damen.  
Probefchriften, die bezeugen, daß jede schlechte Handschrift in längstens  
26 Stunden in eine schöne und geläufige umgewandelt wird, sind im  
Schullocal zur gefälligen Ansicht ausgestellt.

**Franz Joseph Bertina**, Schreibmeister,

8683

Faulbrunnenstraße im Dörr'schen Hause.

**Cäcilienverein.**

Hente Abend präcis 7½ Uhr Probe in der Aula.

**Turnverein.**

Zur Jahr-Feier findet am 11. d. M. Nachmittags 3 Uhr auf dem  
Turnplatz am Rietherberg ein Riegen-Schau-Turnen statt.

Abends 8½ Uhr gesellige Zusammenkunft in dem Locale des Herrn  
Philipp Freinsheim.

Der Vorstand.

467

**Pompier-Corps.**

Die Mannschaft der Steigerabtheilung wird hierdurch zu einer Versamm-  
lung auf Freitag den 9. d. Abends 9 Uhr in das Café Müller, Kirchplatz,  
eingeladen.

Der Führer.

8723

Ausgezeichneter guter Aepfelwein ist zu haben im Hause per Schoppen  
4 und außer dem Hause 5 fr.

8756

**Chr. Scherer**, Dohheimerweg 9.

Römerberg 11 sind gute Kartoffeln per Kumpf 8 fr. zu haben.

8724

Versammlung der kath. Kirchen Senioren Freitag den 9. d. M.  
Abends 8 Uhr.

8725



# Hôtel Rheinstein

7159

bei **M. Beiderlinden** in R ü d e s h e i m.

Unmittelbar am Rhein mit prachtvoller Aussicht, ganz in der Nähe der Eisenbahn und der Dampfschiffe, elegante Zimmer, Table d'hôte um 12½ Uhr, Diners nach Ankunft eines jeden Nachmittags-Zuges von Wiesbaden, Restauration à la carte, Weine (eignes Wachsthum), billige Preise.

## Thee!

Lager in allen Sorten die geringsten sowohl wie die feinsten, äußerst preiswürdig empfiehlt

**F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25. 7167

## Ruhrkohlen.

Eine Ladung frischer ausgezeichnete Ruhrkohlen wieder zur gefälligen Entnahme am hiesigen Ufer bereit. Bestellungen nehmen die Herren **J. W. Käsebiel** und **P. Pichel** in Wiesbaden in Empfang. 443  
Dieblich, 30. Juli 1861. **J. K. Lembach.**

## Ruhrkohlen.

Ofen-, Ziegel- & Schmiedekohlen sind vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.** 7510

Unterzeichneter empfiehlt seine Kaffee-Wirtschaft mit neu hergerichteten Billard.

**H. Ellenberger**, Restaurateur. 8632

## Holz Kohlen

bei **C. Wagemann.** 8682

Frische Fluß-Krebse bei **C. Acker.** 8671

Schulgasse 7 bei Lindermeister **Wilh. Linder** stehen 9 Gartenbänke, Eichenholzfarbe lackirt, zu verkaufen; dieselben eignen sich auch für eine Wirthslocalität. 8675

Ein zweispänniger, noch fast neuer Leiterwagen mit Kartoffelkasten und Dungfarn ist zu verkaufen in der Fabrik in Schierstein. 8726

Eine ganz neue Droschke ist zu verkaufen. Näheres Schwalbacherstraße No. 31 in Wiesbaden. 8727

Altes Zinn wird angekauft bei Zinngießer **J. Manzetti**, Goldgasse 15. 7618



Vier Bienenstöcke, unter denen 2 schwere Doppelschwärmer sind, nebst einem schönen transportablen Bienenhaus zu verkaufen bei **A. Sartor,**

8541

Portier an der Herzogl. Nass. Rhein-Lahn-Bahn.



Bei Bauinspector **Lossen**, untere Rheinstraße, ist ein starkes kräftiges, achtjähriges Pferd, zum Ackerbau und stetem Zuge sehr geeignet, zu verkaufen. 8512

Selwinbendel werden gekauft Römerberg 14. 8040

Ich empfehle mich im Ausbessern, Aendern und Putzen von Flecken der Herrnkleider. **Ph. Diefenbach**, Metzgergasse 19. 7815

Getragene Herrnkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht. **Adolph Löb**, Michelsberg 7. 7420



Krugasse 13 ist im Hinterhaus ein Logis zu vermiethen. 8747  
Nerostraße No. 33 ist ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. 8648

Ein Laden für Kurzwaaren, Tapeten, Möbel ic. mit 2 Zimmern, 2 Mansarden, 1 Küche, 1 Keller, Holzstall ic. ist zu vermiethen. Näheres in der Expedition d. Bl. 8749

In meinem Landhause, Nerothal, ist die Bel-Etage ohne Möbel auf's ganze Jahr vom 1. October an zu vermiethen. C. Formes. 8750

Liebe Pflegmutter! 8751

Ich gratulire zum heutigen Geburtstage. C. S.

### Danksgiving.

Allen Denen, welche meine nun in Gott ruhende Gattin, **Lisette Schramm**, geb. **Machenheimer**, zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sowie den verehrten Mitgliedern der Regimentsmusik sage hiermit meinen tiefgefühlten Dank.

Der trauernde Gatte **Carl Schramm**. 8755

### Verbrechen und Strafe.

(Fortsetzung aus 182.)

„Nein, mein süßes Kind, ich kann nicht hier bleiben, wenn ich auch wollte,“ versetzte Brenton. „Ich bin arm und würde Deinen Eltern zur Last fallen.“

„O nicht doch, Sir, Sie können ja dem Vater arbeiten helfen. Mein Vater ist Tischler und sehr geschickt in seinem Handwerke.“

„Ich verstehe nichts von diesem Handwerke, gute Betty.“

„Ei, was man nicht versteht, kann man lernen. Haben wir doch schon mehrere Knaben im Hause gehabt, die das Handwerk gelernt haben und der eine davon war noch dazu ein recht dummer Junge, da wird ein großer und fluger Mensch, wie Sie, es doch auch wohl lernen können. Bitte, bitte, bleiben Sie bei uns, Sir. Wie, wie heißen Sie denn eigentlich? Ich heiße Betty, Betty Thornsfull, das habe ich Ihnen wohl schon gesagt. Also, wie heißen Sie?“

„Robert, liebe Kleine.“

„Der Name gefällt mir, wie Sie selbst, Sir. Bleiben Sie bei uns, lieber Robert, da wollen wir Bruder und Schwester sein.“

Das kindliche Geplauder lockte ein Lächeln auf Brentons Gesicht hervor. Er streichelte ihre Hand und versetzte:

„Wenn ich auch wollte, gute Betty, der Vater würde mich schwerlich bei sich behalten.“

„O, der Vater thut Alles, worum ich ihn bitte,“ plauderte die Kleine weiter. „Und ich will ihn recht schön bitten. Vater, werde ich sagen, so viele Mädchen haben einen Bruder, bloß ich habe keinen. Ich möchte gern den Herrn Robert zum Bruder haben. Gib ihn mir, wenn Du mir Freude machen willst. Passen Sie auf, der Vater sagt ja, und dann trennen wir uns nie mehr.“

Während Betty diese Worte sprach, schloß der Kranke die Augen. Es war ihm in diesem Augenblicke zu Muth, wie dem Wanderer, der nach langem schweren Tagemarsche sich in ein kühles, wildes Thal verirrt. Die Nacht bricht herein. Sturm und Regen umtoben ihn. Vergebens sucht er einen Ausgang aus den finstern, schauerlichen Felsenklüften. Da umgibt ihn auf einmal eine zauberhafte Helle. Wie durch Zaubermacht hat sich die wilde Gegend in einen lieblichen Garten verwandelt, wo schattige Lauben Ruhe und von der Sonne bestrahlte Fruchtbäume Erquickung bieten.



„Ja,“ sprach es in ihm, „das Kind ist kein Engel, den die Vorsehung Dir schickt, damit Du nicht untergehen sollst. Folge seinem Rathe, suche seine Idee zu verwirklichen, wenn es möglich ist. Der erste Theil Deines Lebens liegt, glücklich abgeschlossen, hinter Dir, suche den zweiten zu beginnen. In dem Kreise der großen Welt hat Arglist und Verrath Deine Jugend zerstört. In einem bescheidenen, arbeitsamen Leben, wo Du Dir mit dem Schweiße Deiner Stirne das tägliche Brod erringen mußt, kannst Du Dir als Mann, wenn auch kein glückliches, doch ein zufriedenes Loos erwerben.“

Indem Robert so dachte, zog sich Betty leise vom Bette zurück. Sie glaubte, er sei eingeschlafen und wollte seinen Schlummer nicht stören, wie gern sie auch noch mit ihm geplaudert hätte. Sie setzte sich ans Fenster und betrachtete ihn von Ferne, indem sie murmelte:

„Ja, ja, es bleibt dabei, er muß hier bleiben und mein Bruder werden. Um so einen hübschen und klugen Bruder werden mich alle andern Kinder beneiden.“

Plötzlich schlug der junge Mann wieder den Blick empor und rief:

„Liebe Betty!“

„Sir!“

„Komm zu mir, holdes Kind! Da, nimm meine Hand darauf. Wenn Dein Vater einwilligt, will ich Dein Bruder sein.“

Mit einem Zauchzen kindlicher Freude flog Betty in seine Arme.

Von dieser Stunde an besserte sich Brenton's Zustand mit jedem Tage. Nach einer Woche konnte er schon bei mildem Wetter, geführt von der kleinen Betty, im Garten lustwandeln. Das Kind bewies ihm eine immer größere Zuneigung. Es plauderte ihm manchen trüben Gedanken fort und liebte ihn mit der Zutraulichkeit dieses zarten Alters. Thornhill blieb fortwährend wohlwollend gegen seinen Gast, und seine Frau, die Alles das liebte, was ihrer Betty gefiel, behandelte ihn mit mütterlicher Freundlichkeit. Der Pfarrer Warning kam in dieser Zeit oft in Thornhill's Haus zum Besuche. Er versuchte dann nie, auch Brenton seine Gegenwart zu schenken und fand in der Unterhaltung mit ihm bald heraus, daß der junge Mann dem gebildeten Stande angehöre, aber auch, daß eine schwere Last sein Herz bedrückte. Er drang nicht mit neugierigen Fragen in ihn, wie er in diese hülflose und unglückliche Lage gekommen, aber er versuchte durch freundliche Worte sein Zutrauen zu gewinnen. Das gelang ihm denn auch in kurzer Zeit. Brenton fühlte das Bedürfnis, seinem gequälten Herzen Luft zu machen. Er suchte eines Tages, von Betty geleitet, den Pfarrer in seinem Hause auf und erbat sich ein Gespräch unter vier Augen mit ihm. Der Pfarrer bewilligte es gern. Betty blieb unten bei seinen Kindern zurück, wovon Eines der Mädchen mit ihr in gleichem Alter war. Warning führte Brenton in sein Studirzimmer. Die Thür wurde abgeschlossen und beide Männer blieben über eine Stunde ungestört zusammen.

Als die Thüre sich wieder öffnete, lag ein milder Ernst auf des Pfarrers Gesicht. Auf Brenton's blassen Antlitz waren Spuren von vergossenen Thränen sichtbar. (Fortf. f.)

## Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend

Sabbath Morgen

Predigt

Anfang 7 Uhr.

8

9

## Fruchtpreise vom 8. August.

Rother Walzen

(160 Pfd.)

11 fl. 50 kr.

Gafer

(93 Pfd.)

4 fl. 34 kr.

Wiesbaden, den 8. August 1861.

Herzogliche Polizei-Direction.  
v. H 561 er.

(Hierbei eine Beilage.)



## In der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse 27, ist vorräthig:

Abhandlungen der naturforschenden Gesellschaft zu Halle.	
VI. Bd. 1. Heft	3 fl. 36 fr.
Andree, Forschungsreisen in Arabien u. Ost-Afrika. 2. Bd.	6 " "
Archiv der wissenschaftlichen Heilkunde. Herausgegeben von Vogel, Nasse und Beneke. VI. Bd. 1. Heft, pro complet	5 " 24 "
Bachofen, Das Mutterrecht.	8 " 6 "
Beneke, Lehrbuch der Psychologie als Naturwissenschaft. 3. Auflage	2 " 54 "
Bouchut, Handbuch der Kinderkrankheiten. IV. Aufl., III. Lfrg.	
Bromeis, Die Chemie mit besonderer Rücksicht auf Technologie 1. Lieferung	3 " "
Demme, Militärisch-chirurgische Studien in den italienischen Lazarethen von 1859. I. Abthlg.	2 " 54 "
Dieterici, Handbuch der Statistik des preussischen Staates	7 " "
Entwürfe zu Garten- und Parkanlagen. 1. Lfrg.	14 " 24 "
Gerhardt, Lehrbuch der Kinderkrankheiten. cplt.	4 " 20 "
Ilse, Geschichte der deutschen Bundesversammlung. 2. Bd.	4 " 30 "
Kussmaul, Untersuchungen über den constitutionellen Mercurialismus. I. Lfrg.	1 " 48 "
Oesterlen, Heilmittellehre. VII. Aufl.	7 " 48 "
Pabst, Lehrbuch der Landwirthschaft. I. Bd., für 2 Bände	12 " "
Quenstedt, Epochen der Natur. Cplt.	9 " 30 "
Reich, Die Nahrung- und Genußmittellehre	9 " 36 "
Rüdinger, Atlas des peripherischen Neryensystems des menschlichen Körpers. Photographirt von J. Albert. II. Lieferung	6 " 24 "
Schmitz, Verlenkranz spanischer Poesie	2 " 24 "
Smitt, Zur näheren Aufklärung über den Krieg von 1812	5 " 24 "
Walesrode, Demokratische Studien 1861	3 " 36 "
Wiggers, Vierundvierzig Monate Untersuchungshaft. 2. Aufl.	1 " 27 "
Zeitschrift für Philosophie. Herausgegeben von Fichte, Ulrich und Wirth. 39. Bd. 1. Hft. pro cplt.	3 " 18 "

Eine in Kindererziehung wohl erfahrene Frau vom Lande wünscht ein auch zwei Kinder in Pflege zu nehmen. Näheres Köderallee 22. 8735

Eine erfahrene Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Haus. Näh. Römerberg 24. 8647

Ein Mädchen sucht beständig Arbeit im Waschen oder Putzen. Näheres Heidenberg 15. 8736

### Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen gegen guten Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht Langgasse 18. 287

Ein Mädchen sucht eine Stelle zu einem Kinde, übernimmt Hausarbeit, auch in einem Laden und kann gleich eintreten. Näheres im Gasthaus zum Einhorn. 8737

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch in der Küche etwas erfahren, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres im Gasthaus zum Einhorn. 8738

Es wird in eine kleine Familie eine israelitische zuverlässige gesetzte Magd gesucht. Näh. Erved. 8739

Es wird ein starkes, fleißiges Mädchen für eine Küche in einen Gasthof gesucht. Näh. Erved. 8740



Ein Mädchen, das fertig französisch spricht, in allen feinen Handarbeiten erfahren, das Schneidern perfekt in Paris erlernt hat, etwas Putz und fristren kann, sowie mit guten Attesten versehen, wünscht als Kammerjungfer placirt zu werden. Adressen unter K. B. besorgt die Exped. 8741

In eine kleine stille Haushaltung wird ein gut empfohlenes Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Näh. Exped. 8657

Ein junges thätiges Frauenzimmer sucht eine Stelle in einem Laden. Näh. Exped. 8742

Lannusstraße 57 im unteren Stock wird ein ordentliches fleißiges Mädchen sogleich in Dienst gesucht. 8743

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches nähen kann und Hausarbeit versteht, findet sogleich eine Stelle Michelsberg 5. 8744

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Handarbeiten versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Exped. 8653

Ein Frauenzimmer, welches bei einer Herrschaft viele Jahre die Stelle einer Kammerjungfer begleitete, wünscht sich baldigst zu placiren bei einer Familie oder einer Dame für nach Paris. Näh. Sonnenberger Chaussee No. 7. 8549

Eine gute Köchin mit guten Zeugnissen wird in ein Herrschaftshaus gesucht. Näh. Exped. 8699

Une gouvernante qui a passé ces examans et qui sait enseigner le français, l'allemand, l'anglais et la musique, désire se placer dans une famille russe pour aller à St. Petersburg. On prie s'adresser à l'expédition et chez le pâtissier Ruckert, Bourgstrasse No. 8. 8659

Ein Dame in den besten Jahren wünscht in eine Familie, welche nach Petersburg geht, einzutreten als Kammerjungfer oder bei Kinder. Bemerkung: Sie spricht das Russische wie das Deutsche, auch versteht sie das Kleidermachen und Fristren. Näh. Exped. 8660

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näh. Exped. 8486

Ein braves Mädchen wird bei Kinder gesucht. Näheres Rengasse 17 im Laden. 8527

Ein braves Mädchen wird sogleich gesucht. Näh. in der Exped. 8613

Eine tüchtige Küchenmagd findet sofort Stelle in einem hiesigen Gasthause. Näheres in der Exped. 8202

In einer stillen Haushaltung (2 Personen) wird zum halben September ein braves reinliches Mädchen gesucht, das recht gut kochen kann, in aller Hausarbeit erfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist. Näheres in der Exped. d. Bl. 8616

Weißbindergefallen, tüchtige Berpuzer, finden dauernde Arbeit in Accord. Näheres in der Expedition. 8702

Ein braver starker Junge kann unter vortheilhaften Bedingungen das Bäckergeschäft erlernen bei Th. Grüner, Bäckermeister, zu Elville im Rheingau. 8491

Durch den Unterzeichneten sind verschiedene Kapitalien auszuleihen. Ph. M. Lang. 8745

7-8000 fl. werden auf ein neues Haus zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition. 8444

1000-1200 fl. ganz oder getheilt, sind gegen gerichtliche Sicherheit ohne Makler sogleich auszuleihen. Näh. in der Expedition. 7502

7-800 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näh. Exp. 8745

Bis 20. Oktober l. J. ist ein Capital von 10000 fl. a 5% gegen hypothekarische Sicherheit zu verleihen. Näh. Exped. 8746



Nerostraße 25 ist im zweiten Stock ein Logis auf 1. October zu vermieten, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern nebst Zubehör, außerdem eine einzelne Mansarde. 7999

Nerostraße 33 ist auf den 1. September oder October ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör zu vermieten. 7914

Nerostraße No. 38 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, 2 Speisekammern, Küche, Holzstall Keller und allen Bequemlichkeiten, auf 1. October zu vermieten. 8715

Rheinstraße ein schönes unmöbliertes Logis, bestehend aus 10 Zimmern, Küche, Keller, Ställen u. auf den 1. October zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 8351

Rheinstraße 3½ sind 3 elegant möblierte Zimmer (auch getheilt) sogleich zu vermieten. 7956

Rheinstraße 7 ist der oberste Stock, bestehend in 7 Piecen nebst Küche, Dachkammer und Kellerraum, zu vermieten; auch kann Stallung gegeben werden. 7915

Schachtstraße 23 im ersten Stock ein Zimmer zu vermieten. 8664

Schwalbacherstraße 17 ein freundliches möbliertes Zimmer Parterre rechts zu vermieten. 8573

Schwalbacher Chaussee No. 15 neu ist das ganze Haus mit Brunnen mit oder ohne Garten auf den 1. October d. J. zu vermieten. 7204

Steingasse No. 2 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8574

Steingasse 29 ist ein Logis zu vermieten. 8457

Stiftstraße No. 12 ist das ganze Haus, sowie auch getheilt zu vermieten. 7147

Stiftstraße 16 ist der zweite Stock mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 7546

Tannusstraße 23 ist das ganze Haus mit allem Zubehör und Garten auf 1. October zu vermieten. Näheres bei

Ph. Müller, Stiftstraße (Nerothal). 8029

Tannusstraße 25 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näh.

Tannusstraße 23 oder auf dem Commissionsbureau von G. Dender. 8716

Tannusstraße 28 ist im vierten Stock eine kleine freundliche abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Dachkammer mit oder ohne Möbel bis zum 1. October d. J. zu vermieten. 8575

Tannusstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2—3 Dachzimmern, Keller u. Holzstall auf den 1. October zu vermieten. 7148

Wilhelmstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Piecen nebst Stallung, Remise u. zu vermieten. 6978

Bei Häfner Mollath auf dem Michelsberg ist in dem neuen Hause der zweite Stock zu vermieten. 6532

Bis zum 15. August steht das Landhaus Mühlweg No. 2 möbliert zu vermieten. 8564

Die seit 2 Jahren von Herrn Hofoperasänger Auerbach bewohnte, elegant möblierte Wohnung, bestehend aus 1 Salon und 1 großen Schlafzimmer, in der Bel-Etage, Ecke der Langgasse und Oberwebergasse, ist vom 1. October d. J. anderweitig zu vermieten. Dieselbe ist im Winter mit Doppelfenstern versehen. Näheres bei W. Bloß daselbst. 8624

Eine Wohnung von 5 Piecen, Küche und Zubehör ist zu vermieten. Näh. res bei Architekt Malm, Landhaus, Geisbergweg. 7316

Ein möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. Näheres Exped. 8402

Ein freundliches Zimmer nebst Cabinet, möbliert, ist billig zu vermieten Marktstraße 24. 8645



Ein freundlich Mansardzimmer unmöblirt zu vermieten. Näh. Exped. 7701  
Ein möblirtes Zimmer monatweise zu vermieten Kirchhofgasse 14; auch  
sind daselbst nussbaumene **Bettladen** zu haben. 8157

Ein gut möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Exped. 8467

Einige möblirte Zimmer sind mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres  
Launusstraße No. 45. 8498

In meinem Hause, Geisbergweg 3, ist im dritten Stock eine freundliche  
Wohnung mit allem Zubehör auf 1. October l. J. anderweit zu vermieten.  
W. Maurer Wittwe. 7318

In einem neuen Landhause ganz in der Nähe der Curanlagen ist die Bel-  
Etage, bestehend aus 1 Salon mit Balkon und 4 Zimmern, nach Be-  
dürfnis auch der obere Stock mit 7 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten  
ganz oder getheilt auf gleich oder später zu vermieten durch das Com-  
missionsbureau von Gustav Dencker, Marktstraße 32. 6519

In meinem neuerbauten Hause in der Röderstraße ist die Bel-Etage, be-  
stehend aus 6—8 sehr geräumigen und freundlichen Zimmern, 2 Küchen  
mit allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten ganz oder auch getheilt zu ver-  
mieten. Jac. Ruppel, Schreinermeister. 7320

In meinem Hause, Eck der Nerostraße und Saalgasse, ist der erste Stock mit  
oder ohne Möbel auf 1. October zu vermieten. Hees. 7910

In dem neu erbauten Wohnhause in der Wellritzstraße ist der zweite Stock  
mit allem Zubehör ganz oder getheilt zu vermieten und kann den 1.  
October oder auch früher bezogen werden. Das Nähere zu erfragen  
Nerostraße No. 13. 8159

In einem nahe bei der Stadt gelegenen Hause ist eine freundliche Wohnung  
zu vermieten. Näh. Exped. 8452

In meinem Hause in der Schwalbacherstraße ist im zweiten Stock eine  
Wohnung an eine stille Familie zu vermieten.  
Philipp Blumer, Hof-Schreiner. 8709

In meinem Hause Marktstraße 24 ist der erste Stock, 7 Zimmer, 2 Küchen  
mit allem Zubehör, ganz oder getheilt auf 1. October zu vermieten.  
Chr. Wolff. 8710

Vom 1. September an sind 3 möblirte Zimmer, Küche und Zubehör billig  
zu vermieten. Näh. Exped. 8161

Zwei möblirte Zimmer mit Küche und Speisekammer sind zu vermieten  
Moritzstraße 2. 8711

**Zu vermieten** 8722  
Marktplatz 3, Parterre, 3 große Zimmer, Küche, 2 Mansarden nebst Zu-  
behör, auf 1. October beziehbar; sodann Mauergasse 2 im ersten Stock  
3—4 geräumige Zimmer, getheilt oder im Ganzen. Näh. Marktplatz 3.

**Biebrich.**  
Wießbadenerstraße 202 ist dem Herzogl. Blumen- u. Wintergarten  
gegenüber eine schöne Wohnung, Bel-Etage, zu vermieten. Bestehend  
in einem kleinen Saal mit Balkon, 2 großen und 3 kleinen Zimmern,  
Küche, Mansarden, Lattenkammer, Keller und Holzraum nebst Mitgebrauch  
der Waschküche, Bleichplatzes, Regenwassers, Brunnens und am 1. No-  
vember zu beziehen. 8454

Lehrstraße 1 ein gewölbter Keller zu vermieten. 8712

Nerostraße 24 können 2 solide Arbeiter billig Schlafstelle erhalten. 8713

Schachtstraße 23 können mehrere Arbeiter Schlafstelle erhalten. 8714